



MUSEUMS OF IMPACT

# **GRUNDLAGENMODUL: Wie wir das Digitale in unsere Dienstleistungen und Prozesse einbinden – Digitales Engagement**





# EINLEITUNG

Online-Plattformen binden heutzutage das Interesse, die Interaktionen und die Aktivitäten einer wachsenden Zahl von Nutzer:innen. Die digitale Dimension bietet auch Museen unendlich viele Möglichkeiten, Inhalte zu erstellen, Begegnungen und Interaktionen zu ermöglichen, Kanäle für Beteiligung und Teilhabe anzubieten und Interessierte an relevante Informationen heranzuführen.

Digitalisierung ist eine Chance für Museen, ihre Communities und ihr Publikum vielfältig anzusprechen und dadurch ihre Wirksamkeit zu vergrößern und zu verstärken. Deshalb sollten wir die digitale Dimension als strategische Ressource betrachten und nutzen. Das Digitale ist ein Querschnittsinstrument, das in allen Aktivitäten unseres Museums Anwendung finden soll.

Um eine größere Wirksamkeit zu erzielen, sollte das digitale Angebot so geplant werden, dass es die Bedürfnisse des Publikums widerspiegelt und einen breiten Zugang zu unserem gemeinsamen Kulturerbe ermöglicht. Die Erweiterung des Zugangs zu Informationen und die Ausdehnung des Museumsraums ins Digitale erfordert auch ausreichende Kapazitäten und Fachkenntnisse zu diesem Thema innerhalb der Organisation und ihren Netzwerken.



MUSEUMS OF IMPACT

**Erstellt vom** Projekt MOI!  
Museums of Impact 2022

Das modulare MOI Evaluations-  
instrument ist lizenziert unter  
**CC BY 4.0.**

**Gestaltung von**  
KRUT Collective, [krut.fi](http://krut.fi)

[www.ne-mo.org/](http://www.ne-mo.org/)  
[museumsimpact](http://museumsimpact.org)



Co-funded by the  
Creative Europe Programme  
of the European Union



# So nutzen Sie die MOI Methode zur Selbstevaluierung

Diskutieren und bewerten Sie die Aussagen des Moduls. Jede Aussage wird auf einer Skala von 1 bis 5 bewertet, in Abhängigkeit von den Leistungen Ihres Museums.

Skala:  1 2 3 4 5

**5 Besonders gut umgesetzt:** die Angelegenheit funktioniert in der Praxis gut, sie wird evaluiert und weiterentwickelt und stellt in Bezug auf unser Portfolio eine besondere Stärke dar.

**4 Gut umgesetzt:** die Angelegenheit funktioniert in der Praxis gut, wird evaluiert und weiterentwickelt.

**3 Zufriedenstellend umgesetzt:** die Angelegenheit wird umgesetzt, aber sie wurde noch nicht evaluiert oder weiterentwickelt

**2 Unterdurchschnittlich umgesetzt:** die Angelegenheit wird diskutiert und soll entwickelt werden, es gibt aber noch keine Anzeichen für eine Umsetzung in praktisches Handeln.

**1 Ungenügend umgesetzt:** es gibt keine Anzeichen dafür, dass in dieser Angelegenheit bereits etwas unternommen wurde oder dass darüber diskutiert wurde.

Sollte die Aussage aus Sicht Ihres Museums irrelevant sein/nicht zutreffen, müssen Sie keine Beurteilung abgeben und können stattdessen den **Überspring-Pfeil** wählen 

Die folgenden Schritte können Ihnen dabei helfen, eine gemeinsame Sichtweise in Bezug auf die Bewertung zu entwickeln:

○ Identifizieren Sie einige für die Evaluierung der jeweiligen Aussage zentrale Aspekte, insbesondere Punkte, über die Sie sich einig sind und Punkte, bei denen es unterschiedliche Sichtweisen gibt. Notieren Sie die wichtigsten Beobachtungen und Bemerkungen.

○ Diskutieren Sie die wichtigsten Differenzen.

○ Ihr Ziel ist es, eine gemeinsame Sichtweise in Bezug auf die zu bewertende Aussage zu entwickeln.

Das gemeinsame Verständnis sollte sich stets auf konkrete Aktivitäten und Ergebnisse Ihres Museums beziehen. Wenn es Ihnen schwerfällt, sich eine klare Meinung zu der vorliegenden Aussage zu bilden, sollten Sie nicht den Skalenwert 3 als Kompromiss verwenden. Vielmehr sollten Sie die betreffende Aussage im Sinne der Bedeutung der Skalenwerte (z.B. 2 - das Anliegen wird diskutiert und soll entwickelt werden, es gibt aber noch keine Anzeichen für seine Realisierung) und mit Blick auf das aktuelle Leistungsniveau Ihres Museums betrachten.

In einigen Fällen sind die Beschreibungen der Skalenwerte möglicherweise nicht ausreichend und die Bewertenden müssen entscheiden, welchem Skalenwert sie sich annähern wollen.

**Am Ende jeder Themengruppe befindet sich ein Textfeld.** In diesem Feld können Sie die wichtigsten Beobachtungen und Argumente zu den Beurteilungen festhalten.

 **Nutzen Sie die Tabulator- und die Pfeiltasten, um durch die Aussagen und Skalen im Dokument zu navigieren.** *Das Dokument ist so angelegt, dass es von Bildschirmlesegeräten gelesen werden kann.*

 **Wir empfehlen Ihnen, die Funktion Feldmarkierung in ihrem PDF-Reader zu deaktivieren, um die PDF Formulare im originalen Design zu sehen.** *Gehen sie dafür in Adobe Acrobat zu Preferences > Forms > Highlight Colour. Nehmen sie das Häkchen heraus bei „Show border over color for the fields“ bzw. Bearbeiten > Voreinstellungen > Formulare > Markierungsfarbe > Randfarbe für Felder bei Mauskontakt anzeigen.*



Wie wir das Digitale in unsere Dienstleistungen  
und Prozesse einbinden – Digitales Engagement

## GESELLSCHAFT UND STRATEGISCHE ENTSCHEIDUNGEN

### Wie strategisch gehen wir mit der digitalen Dimension um?

1. Wir haben digitale Technologien als demokratische und partizipative Plattform anerkannt.

2. Wir überprüfen das sich schnell verändernde digitale Umfeld fortlaufend und regelmäßig.

3. Wir haben eine Strategie, wie wir uns im digitalen Umfeld entwickeln wollen, die unsere Wirksamkeitsziele unterstützt.

Diskussionsnotizen:



Wie wir das Digitale in unsere Dienstleistungen  
und Prozesse einbinden – Digitales Engagement

## ORGANISATION UND PROZESSE

### Denken wir unsere Prozesse konsequent aus der digitalen Perspektive?

4. Wir berücksichtigen die digitale Dimension in allen unseren Prozessen, sowohl im Querschnitt unserer Organisation als auch strategisch.

5. Wir denken unsere Dienstleistungen und Prozesse neu, wenn wir sie ins Digitale übersetzen und übernehmen analoge Formate nicht einfach eins zu eins so wie sie sind.

Diskussionsnotizen:



Wie wir das Digitale in unsere Dienstleistungen  
und Prozesse einbinden – Digitales Engagement

## PUBLIKUM, COMMUNITIES UND ENGAGEMENT

### **Ist unser digitales Engagement auf die Erwartungen und Bedürfnisse unseres Publikums abgestimmt?**

**6. Wir haben einen Entwicklungsplan für digitales Engagement, der unsere Definition von Engagement enthält und aufzeigt, wie dieses erreicht werden kann.**

**7. Unsere Aktivitäten im Bereich digitales Engagement sind auf die Bedürfnisse unserer Publika abgestimmt und wurden im Dialog mit diesen entwickelt.**

**8. Wir bauen Online-Communities auf, die für unsere Wirksamkeitsziele von zentraler Bedeutung sind; wir unterstützen diese und interagieren mit ihnen.**

**Diskussionsnotizen:**



**Wie wir das Digitale in unsere Dienstleistungen  
und Prozesse einbinden – Digitales Engagement**

## **TEILHABE UND AUSTAUSCH DIGITALER INHALTE**

### **Wie umfassend ermöglichen wir Teilhabe und Austausch digitaler Inhalte?**

**9. Wir haben ein klares Verständnis von den Bedingungen, unter denen digitaler Zugang ermöglicht werden kann und passen dahingehend regelmäßig unser Vorgehen an.**

**10. Wir gewähren maximalen Zugang zu unserem Kulturerbe im Einklang mit unseren Wirksamkeitszielen.**

**11. Wir arbeiten mit verschiedenen Communities und Netzwerken zusammen, um unsere digitalen Inhalte weiterzuentwickeln und anzureichern.**

**12. Wir arbeiten aktiv daran, dass unsere digitalen Inhalte und Ressourcen leicht auffindbar und barrierefrei sind, sowie interoperabel genutzt und weiterverwendet werden können.**

**Diskussionsnotizen:**



Wie wir das Digitale in unsere Dienstleistungen  
und Prozesse einbinden – Digitales Engagement

## KOMPETENZEN

### Haben wir die notwendigen Kompetenzen, um mit der digitalen Dimension zu arbeiten?

13. Wir stellen sicher, dass unsere Mitarbeiter:innen über die notwendigen Kompetenzen für das Arbeiten im digitalen Bereich verfügen; wir überprüfen und erweitern diese Kompetenzen fortlaufend.

14. Wir stellen sicher, dass Kompetenzen in Bezug auf digitales Engagement und Digitalisierung in allen Aktivitäten quer durch unsere Organisation verankert sind.

15. Wir entwickeln unsere Kompetenzen im digitalen Bereich auch durch strategische Partnerschaften und Netzwerke weiter.

Diskussionsnotizen:



# ZUSAMMENFASSUNG

Sie haben das Modul zum **digitalen Engagement** durchlaufen.

Auf der Grundlage Ihrer Beobachtungen und Diskussionen haben Sie wahrscheinlich Stärken herausgearbeitet, zugleich aber auch Bereiche identifiziert, in denen es noch Entwicklungsbedarf gibt.

Hier können Sie die wichtigsten Ergebnisse und Notizen festhalten. Sie dienen als erster Schritt auf dem Weg der Weiterentwicklung Ihres Museums.

Diskutieren Sie dazu die folgenden Fragen:

**Wo liegen die Stärken unseres Museums in Bezug auf digitales Engagement, und wie können wir diese weiter vertiefen?**

**Was benötigen wir, um uns zu verbessern?**